

# Sechs Siege für RTSV-Judoka

*Mit Erfolgen hielten sich die 23 Judoka des Rendsburger TSV (sechs Siege) bei ihrem 24. Neujahrsturnier in der neuen Turnhalle der Christian-Timmsschule etwas zurück.*

**Rendsburg** - Insgesamt 280 Judoka aus 23 Vereinen absolvierten beim RTSV-Neujahrsturnier rund 1000 Kämpfe. Die meisten Siege überließen die Gastgeber dabei dem Oer-soe-Judo Club (Großraum Aalborg) und der FT Neumünster, die es in der U 17/mw, U 20/m/w, Män-

## „Was hier geboten wird ist großartig.“

Helle Kirkecorp, Koordinatorin der drei dänischen Vereine

ner/Frauen, U 9 m/w, U 11 m/w und U 14 m/w auf jeweils neun Siege brachten. Acht Siege gab es für den Rathenower Judo Club 1961, der seit 1989 an diesem Turnier teilnimmt. Der Wettkampf passte allen Beteiligten zum Saisonbeginn gut in die Turnier-

planung. Besonders gern wurde er von den dänischen Gästen angenommen. „Wir sind mit über 50 Personen angereist. Was hier geboten wird ist großartig“, sagte Helle Kirkecorp, die als Koordinatorin von drei dänischen Vereinen aus dem Großraum Aalborg fungierte.

Die dänische Fraktion war aber nicht allein zahlenmäßig stark vertreten. Sie kämpfte auf hohem Niveau und präsentierte mit Mads Christer Kristensen (15) auch ein Mitglied der dänischen Jugendnationalmannschaft und den dänischen Jugendmeister. Sein



**Der Aalborger Chris Guildhammer-Jensen** (weiß) beherrscht Per Ole Gerth (TuS Nortorf/Blau) klar. Aus dem Würgegriff über jungen Dänen gab es für den Nortorfer kein Entinnen. Foto: Müller

Sieg in der U 17 (bis 55 kg) war völlig ungefährdet. Der junge Däne brillierte auf der sechs mal sechs Meter großen Kampffläche mit exzellenter Wurf-, Hebel- und Haltetechnik. Von dem hohen Niveau der dänischen Gäste war auch Per Ole Gerth (TuS Nortorf/U 17)

beeindruckt. Schon nach kurzem Kampf war er seinem dänischen Gegner Chris Guildhammer-Jensen nach Würgegriff unterlegen. „Der war echt stark“, meinte der Nortorfer, der in seinem Pool Rang vier belegte. Stark war auch Jenny Werner vom Rathenower Ju-

do Club 1961. Die Dritte der Nordostdeutschen Meisterschaft gewann die U14- und U17-Konkurrenz. Ihrem Spezialwurf, dem Schulterwurf, waren ihre Gegnerinnen einfach nicht gewachsen. Auch zahlte sich ihre Erfahrung von über 500 Wettkämpfen aus.

**RÜDIGER MÜLLER**

www.rtsv-judo-jtsu.de